



für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

1. Jahrgang

April/Mai 2010

3. Ausgabe

Garz **„erste“ Stadt auf Rügen** - TEIL 1 -

Mag es auch unglaublich klingen, die Fakten belegen es urkundlich. Bereits im Jahre 1319 wurde unsere Stadt gegründet. Es handelte sich um die erste Stadtgründung auf Rügen und somit ist sie heute die „älteste“ Stadt auf Deutschlands größter Insel.

Diese zwei einzigartigen Attribute „erste und älteste“, die von der langen Historie herrühren, konnten in der jüngeren Vergangenheit, im Jahre 2008 um ein weiteres ergänzt werden: „kleinste“ Stadt – und zwar im Sinne des deutschlandweiten „Gesunde-Städte-Netzwerkes“.

Was hat die „erste, älteste und kleinste Stadt“ der Insel Rügen – Garz – über die letzten zwanzig Jahre ihrer fast 700-jährigen Stadtgeschichte zu berichten? Eine Menge!

Vier Bürgermeister leiteten seit der politischen Wende 1990 die Geschicke der Stadt:

1990-1991 Herr Walter Schlör (CDU), 1991-1994 Herr Klaus Koesling (CDU), 1994-1995 Herr Olaf Pfäffle (SPD) und die längste Periode von 1995- 2009, war Herr Klaus Meißner (SPD) der Bürgermeister.

Seit der letzten Kommunalwahl hält nun zum ersten Male in der Stadtgeschichte überhaupt eine Frau das Zepher in der Hand: Frau Gitta Gohla (Freie Wählergemeinschaft).

Nach der Wende gab es viel zu tun. In erster Linie und am augenscheinlichsten und wirkungsvollsten handelte es sich um Baumaßnahmen und Instandsetzungsarbeiten. Begonnen wurde

1991 mit der Sanierung der fast 200 Jahre alten Grundschule im Wertumfang von 800.000 DM. Seit 1992 wurde man in der Sanierung in enger Zusammenarbeit mit dem Sanierungsträger, der Gesellschaft für Stadtentwicklung und Ortssanierung Mecklenburg (GSOM), Regionalbüro Bergen auf Rügen, aktiv.

Im Zeitraum von 1993 bis 2008 wurden nicht nur alle Straßen des Sanierungsgebietes erneuert, sondern auch weitere außerhalb dieses Areals ausgebaut.

Mit dem Straßenbau einher gingen die Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen an den sogenannten „D4-Objekten“. Zu diesen stadtbekanntesten Gebäuden zählen das „Ernst-Moritz-Arndt Museum“, das Rathaus und der „Rothbarth-Stift“. Auch kommunaler Wohnraum wurde in erheblichen Umfang saniert.

Mit der Fertigstellung einer zentralen Kläranlage im Wertumfang von 10,5 Mio. DM verbesserten sich ab 1995 die sanitären Bedingungen für Garz und sieben weitere Gemeinden grundlegend. Ein großer Beitrag für den Umweltschutz!



Im Sanierungsgebiet: Die Poggenstraße

Die Neuerrichtung einer Turnhalle 1997 trug mit dazu bei, dass Garz

auch als Schulstandort erhalten blieb und heute sowohl eine Grund- wie eine Regionale Schule besitzt. Auch diese beiden Schulen wurden saniert und zum Teil neu ausgestattet.

Highlight ist das neue Atrium an der Regionalen Schule, das alle drei Schulgebäudeteile miteinander verbindet. Dieser innovative Bau von 2009 wurde mit Begeisterung von Schülern, Eltern, Lehrern und Gästen angenommen. Eine Erweiterung der Grundschule mit Klassenraummodulen erfolgte. Die letzten noch zu Verfügung stehenden Sanierungsmittel werden ebenfalls in die Grundschule investiert, für den Neubau eines Windfangs.

Gitta Gohla
Bürgermeisterin
(Teil 2 im nächsten Stadtblatt)

Neues aus dem Rathaus

Garz hat Geld bekommen. Dank einer großzügigen Spende durch die AGRAR GmbH Garz können die Stühle im Freizeitzentrum aufgemöbelt werden. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Spender!

Die Erschließungsstraße für den zu bauenden neuen Kindergarten ist fertiggestellt; für die Kita selbst wurde beim Landesförderinstitut ein Förderantrag gestellt.

Die beim Brand des ältesten Hauses von Groß Schoritz am 16. April obdachlos gewordenen Mieter wohnen nun im Arndt-Haus und sind Dank Spenden mit dem Nötigsten ausgestattet. Ob das Haus, welches der Stadt Garz gehört, wieder aufgebaut werden kann, wird noch geprüft.

Vom 10. bis 21. Mai kann sich jeder-mann im Bergener Rathaus den vor-habenbezogenen Bebauungsplan für die „Feriensiedlung Grabow“ ansehen. Geplant sind dort die Entwicklung einer Feriensiedlung, eine Sport- und Freizeitfläche einschließlich Hallenbad sowie eine Gaststätte.

Maskottchen für "Gesunde Stadt Garz"

Seit dem 22. April ist die Wanderbirne das offizielle Maskottchen der Stadt Garz.

Gekürt wurde es aus über 70 Einsen-dungen von Mädchen und Jungen der Grundschule und der Regionalen Schule Garz.



Gewinner des Wettbewerbes waren Juliane Damaschke, Grundschule/Klas-se 4b (auf dem Foto mit dem Mas-kottchen) und Jana Heitmüller, Regio-nale Schule/Klasse 7.

Präsentiert wurde das Maskottchen während der Vorstellung des Konzep-tes für die Entwicklung einer "Gesunden Stadt Garz" vor fast 50 Gästen. Am 27. Mai wird das Konzept nach seiner Vorstellung übrigens im

Gasthaus "Zur Post" in Garz zur Dis-kussion stehen.

Die "Wanderbirne" wird uns zukünftig überall dort begegnen, wo sich Garzer Bürger engagieren, treffen und auch feiern, zum Beispiel bei Veranstaltun-gen der Stadt.

Jetzt wird am Entwurf eines Kostüms gearbeitet.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Schmidt, sie hat die Entwürfe so umgesetzt, dass schließlich die Wan-derbirne daraus entstand.

Werde Mitglied in der Jugendfeuerwehr Garz!

Du hast schon von uns gehört und möchtest gerne mitmachen?

DANN KOMM ZU UNS!

In unserer Jugendfeuerwehr triffst Du auf Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren.

Bei uns bekommst Du nicht nur eine Ausbildung, Du lernst auch die Tech-nik der Feuerwehr Garz kennen sowie den Einsatz der Technik und den Um-gang damit.

Jedes Jahr finden Wettkämpfe mit an-deren Jugendfeuerwehren statt, bei denen Du neue Kameraden und ande-re Jugendfeuerwehren kennen lernst. Wir fahren zu Kreis- und Jugendzeltla-gern sowie in den Sommerferien zur Partnerfeuerwehr nach Hessen. Dort bist Du mit dabei.

Wir helfen bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen zusammen den aktiven Feuerwehrka-meraden so zum Beispiel zur Unter-stützung bei Stadtfesten. Auch Du.

Feuerwehrkameraden halten sich fit. Deshalb kommt der Sport bei uns nicht zu kurz. Fußball, Kegeln, Tisch-tennis und vieles mehr stehen bei uns auf dem Programm. Das wird Dir Spaß machen.

Sehen wir uns? Na klar sehen wir uns! Du bist dabei!

**Samstags von 09:30 - 11:00 Uhr
in Garz in der Hunnenstraße 5
am Feuerwehrgerätehaus.**

Bis bald.
Deine Jugendfeuerwehr Garz

Ordnung und Sauberkeit in Garz

Eine Kontrolle der Ordnung innerhalb von Garz ergab: Viele Anwohner pfe-gen ihre Anwesen und kommen der Reinigungspflicht der Straßen nach.

Dafür spricht ihnen die Bürgermeiste-rin ein Lob aus.

Jedoch ist der Containerplatz an der Bergener Straße wahrlich keine Au-genweide. Hier sind alle Bürgerinnen und Bürger gefordert, selbst mehr für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen. Das gleiche betrifft den Jungfernstieg, der mehr und mehr zur Müllhalde ver-kommt.

Nicht unerwähnt bleiben darf der Auf-ruf an alle Hundebesitzer, die gelten-nden Regeln einzuhalten. Angeleinte Hunde und die Beseitigung von Hun-dehaufen sollten zur Normalität gehö-ren.

Außerdem wird daran erinnert, dass in Garz eine Satzung gilt, die zum Beispiel Ruhezeiten regelt (beim Holz sägen, Rasen mähen etc.).

VORGESTELLT Der Heimatverband Garz

Im Gründungsprotokoll des Heimat-verbandes e.V. Garz ist nachlesbar, dass der Verband am 26.11.1992 um 19.30 Uhr im Hauptamt der Stadt Garz - damals Sitz Wiesengrund - gegrün-det wurde. 25 interessierte Bürger wa-ren anwesend und wählten den Vor-stand: Werner Beug Vorsitzender, Walter Schulz Stellv. Vorsitzender, Max Supke Schatzmeister, Brigitte Schultz Schriftführerin. Alle vier Jahre wird ein neuer Vorstand gewählt. Die-ser besteht heute aus folgenden Per-sonen (Funktionen nachfolgende wie oben): Werner Beug, Steffen Meißner, Karola Krause, Brigitte Schulz. Zu den weiteren Vorstandsmitgliedern gehö-ren Frank Schulz, Gitta Gohla und Karsten Sandhop. Da es nach der Wende kaum Kenntnisse über die Ar-beit von Vereinen gab, wurde der Hei-matverband als Dachverband zur Gründung und Unterstützung weiterer Vereine beauftragt. Diese Entschei-dung hat sich bewährt, denn heute gehören dem Heimatverband 6 Verei-ne und 110 Einzelmitglieder an.

Eine der größten Aufgaben des Hei-matverbandes war die Planung und

Durchführung der 675 Jahrfeier. Nach einjähriger Vorbereitung wurde an vier Tagen vom 21. bis 24. Juli 1994 bei hochsommerlichem Wetter das Festprogramm durchgeführt. Bleibend ist vor allem die Aufarbeitung der Geschichte von Garz, die in der Festschrift "DIE ALTE STADT GARZ", in Form eines Buches von 127 Seiten mit historischem Bildmaterial, dokumentiert wurde. Die limitierte Ausgabe von 300 Feinsilber-Medaillen mit Garzer Rathaus und Stadtwappen haben heute Seltenheitswert. Auch die Fertigung unserer Stadtfahne ist ein Zeitzeugnis. Ihre Weihung am 21. Juli 1994 ist von geschichtlicher Bedeutung.

Ein großes Geschenk, gerade für unsere Eltern und Großeltern, war aus Anlass der 675 Jahrfeier die Instandsetzung der Turmuhr der Grundschule, die 1847 erbaut wurde. Am 24. Juli 1994 ertönte zum ersten Mal nach dem 2. Weltkrieg das Uhrenwerk wieder über den Dächern von Garz.

Dem Verfall schon preisgegeben, beschloss der Heimatverband, das alte Fachwerkhaus hinter der Grundschule als Vereinsgebäude in Eigeninitiative herzurichten. Heimatgeschichtler vermuten, dass dieses Gebäude zu den ältesten Bauten der Stadt Garz gehört. Seit 1996 dient dieses Haus nun als Treffpunkt für den Heimatverband.

Zusammengefasst können wir auf eine interessante Entwicklung innerhalb der letzten zwei Jahrzehnte zurückblicken. Wir werden uns weiterhin mit unserer Vereinsarbeit für die kulturelle Entfaltung in der ältesten Stadt Rügens einsetzen.

Werner Beug
Vorsitzender des Heimatverbandes

Nächste Veranstaltungen, an denen sich der Heimatverband beteiligt, finden Sie auf Seite 4.



Wappen auf der Fahne des Heimatverbandes

„KUNST:OFFEN“ zu Pfingsten in Silmenitz

„Kunst:Offen“ bietet die Möglichkeit, Kunst und Kunsthandwerk am Ort ihres Entstehens zu erleben. Hier kann man den Künstlern hinter die Leinwand schauen, sie bei der Arbeit beobachten, sich mit ihnen trefflich über Geschmack streiten und das eine oder andere Stück durchaus auch erwerben. Im Südosten Rügens ist es die bekannte Künstlerin Silke Tolk-Ninnesmann in Silmenitz, die sich vom **22. bis 24. Mai** über die Schulter schauen lässt - jeweils von **10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**. Besucher können schauen, reden und auch kaufen.



*"Puppen; der Soldat und das Feuerzeug"
Kupfer, emailliert, teilweise sulfuriert; o.J.*

Für Kinder und Erwachsene gibt es das Angebot der Gestaltung von Objekten und Bildern mit Naturmaterialien aus Strandgut. Die Teilnahmekosten betragen 10,- €, Getränk und Gebäck inbegriffen).

Das gesamte Angebot „KUNST: OFFEN“ zu Pfingsten ist im Internet zu finden unter: www.kunst-offen.com

Miteinander verbunden Garz und Groß Schoritz

Wenn sich Städte und Gemeinden in den letzten Jahren zusammengetan haben - so wie Garz und Groß Schoritz bei der sogenannten „Gemeindehochzeit“ - gab es dafür unterschiedliche Gründe. Natürlich wurden solche notgedrungenen Umstrukturierungen kaum mit Beifall aufgenommen, veränderte sich für das Gemeinwesen und den Einzelnen dadurch doch Man-

ches. Davon können Sie, verehrte Leserinnen und Leser, sicher auch ein Lied singen!

Aber schaut man in die regionale Geschichte, so hat es die verschiedensten herrschaftlichen, kommunalen und kirchlichen Zu- und Unterordnungen gegeben. Für die Kinder des Schoritzer Gutsverwalters und späteren Dumsevitzer Pächters Ludwig Arndt war es zwischen 1770 und 1780 eine Selbstverständlichkeit, erwartungsfroh die Garzer Kirche aufzusuchen - und das bei Wind und Wetter und oft zu Fuß. Und diese enge, gute Anlehnung von Groß Schoritz an Garz hat sich bis heute erhalten - nicht nur unter den Fittichen der evangelischen Kirchgemeinde.

Teile des stillen Schoritzer Gutshauses, in dem Ernst Moritz Arndt 1769 geboren wurde, dienen heute der gemeinnützigen Arbeit der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft. Seit 1992 hat der von durchaus anstrengender ehrenamtlicher Tätigkeit getragene Verein Haus und Gutspark mit Hilfe von erheblichen Spenden sanieren lassen und dort ein rügensches und vorpommersches Zentrum für Kultur und Geschichte geschaffen. In einer Zeit der Brüche und Verwerfungen benötigt man Verantwortungsbewusstsein und Kraft, um eine solche Kontinuität auf hohem Niveau zu sichern und einen Ort der Gemeinsamkeit zu schaffen und zu erhalten. Doch ohne Unterstützung geht das nicht, und eine solche erfuhre die Arndt-Gesellschaft durch den Landkreis Rügen, die Stadt Garz, die Agrar GmbH Groß Schoritz, die BBR Prora, den EDV Service Garz, durch manche anderen Betriebe und durch viele Privatpersonen.

Impressum

Herausgeberin:
Stadt Garz, Die Bürgermeisterin
Lindenstraße 5, 18574 Garz
Tel. 038304 - 211

V.i.S.d.P.: Peter Koslik
Redaktion: Redaktionsteam
Email: redaktiongarz@gmx.de
Internet: www.stadt-garz-ruegen.de
Redaktionsschluss: 26.04.2010
Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Das Arndt-Haus ist bekanntlich nicht nur für die Mitglieder der deutschlandweit vertretenen Arndt-Gesellschaft, sondern für alle Besucher und Gäste offen. Es ist ein wichtiges Gemeinschafts-Zentrum zwischen Samtens und Zudar, Garz und Gustow. Davon kündeten und künden Feuerwehr- und Erntefeste, Sitzungen von Kommunalpolitikern und Wahlen, Rentnertreffs der Volkssolidarität und Schülerbesuche, Konfirmations- und Jugendweihefeiern. Seit langem nehmen Betriebe, Organisationen, Vereine und Familien die Gelegenheit wahr, um Jubiläen und Feste in dem würdigen Gartensaal des Hauses durchzuführen.

In der stillen Zeit des Jahres nach Weihnachten lädt neuerdings die Arndt-Gesellschaft unter dem Motto "Ganz unter uns" Einwohner von Garz und aus den umgebenden Dörfern zu einem schönen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und guter Unterhaltung ein.

Aber Sie müssen nicht auf das Jahresende warten, liebe Leser, um wieder einmal nach Schoritz zu kommen. Wir empfehlen Ihnen beispielsweise den Hörspielvortrag "Yasmund" des von Rügen stammenden Schriftstellers Holger Teschke nach einer Sage unserer Insel am 22. Mai.

Am 26. Juni fragt Prof. Bracker, ehemals Direktor des Museums für Hamburgische Geschichte „Ist Störtebeker vielleicht auch im Bett gestorben?“. Neuere Forschungen lassen ihn an der Hinrichtung des berühmten Piraten zweifeln ...

Beide Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr mit einer Kaffeerunde - aber das wissen Sie ja schon...

(Anfragen unter 038304-515)
Karl-Ewald Tietz

WUSTEN SIE SCHON ...

... dass Garz an erster Stelle steht? Wenn man im Internet bei Google „Garz“ als Suchbegriff eingibt, erscheint als erstes die Adresse www.stadt-garz-ruegen.de

Jedoch ist das nicht die einzige Adresse für Garz und Umgebung.

Hier eine Auswahl:
www.ernst-moritz-amdt-gesellschaft.de
www.ffw-garz.de
www.ruegen-feinkost.de
www.cjd-garz.de
www.email-kunst-ruegen.de

SEHENSWERT Der Leuchtturm Maltzien

Wer in Maltzien den Plattenweg zum Wasser fährt oder spaziert, kommt direkt auf ihn zu – den Leuchtturm Maltzien.

Stimmt nicht! werden die Experten sofort sagen. Und sie haben recht. Denn der Leuchtturm ist in Wahrheit ein Richtfeuer. Auch wenn es ein 12 Meter hoher Steinturm ist. Im Unterschied zu einem echten Leuchtturm hat dieser nur einen Signalscheinwerfer – das Unterfeuer.

Gebaut wurde er laut den Unterlagen des Wasser- und Schifffahrtsamtes Stralsund 1934. Damit löste er das Feuerschiff „Palmerort“ an dieser Stelle zur Ergänzung der Betonung der Fahrinne ab.

Das Besondere an ihm ist, dass das Unterfeuer direkt am Ufer steht und als Steinturm ausgeführt wurde. Deshalb darf er in keiner Liste bei Leuchtturmfans fehlen.



Da es sich aber um ein Richtfeuer handelt gehört dazu ein 675 Meter entferntes Oberfeuer, das weiter landeinwärts 1949 als wenig attraktiver Gitterturm errichtet wurde.

Die Richtfeuerlinie dient den Schiffen, die von Greifswald-Wieck aus kommen, als Navigationshilfe für die Einfahrt in die schmale Schiffspassage zur Durchfahrt nach Stralsund.

IN EIGENER SACHE

Beiträge und Termine für das Garzer Stadtblatt können jederzeit per Email gesendet werden an redaktiongarz@gmx.de

Neu bei www.stadt-garz-ruegen.de

Ab sofort gibt es einen neuen Service auf der Internetseite der Stadt Garz. Sämtliche Ausgaben des **Garzer Stadtblattes** können dort bequem als PDF-Datei heruntergeladen werden. Außerdem sind jetzt auf der Garzer Internetseite eine Vielzahl von Veranstaltungen für die Stadt und Umgebung zu finden.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

- 01. Mai**
Groß Schoritz, Arndt-Haus
11:30 Uhr Vortrag
12:00 Uhr Ausstellungseröffnung
14:30 Uhr Vortragsreihe
- 08. Mai, 10 Uhr**
Garz, CJD
Jonglage-Tag
- 13. Mai**
Garz, Sportplatz
Herrentagsturnier des SV Garz
- 22./23./24. Mai**
Silmenitz, Haus 2
KUNST:OFFEN - Silke Tolk Ninnemann
- 22. Mai**
Groß Schoritz, Arndt-Haus
Hörspiel nach einer Rügenger Sage
- 25. Mai**
Garz, Schützenhaus
Pfungstanz
- 27. Mai**
Garz, Gasthaus „Zur Post“
Diskussion Konzept „Gesunde Stadt Garz“
- 5. Juni,**
Garz, CJD
Kindertag
- 5. Juni**
Garz, Schützenhaus
Sommerfest
- 11. Juni**
Garz, Regionale Schule
Ausstellung „Südafrikanische Kunst“
- 26. Juni**
Garz, Kleingartensparte
Johannifeuer
- 26. Juni**
Groß Schoritz, Arndt-Haus
„Ist Störtebeker vielleicht auch im Bett gestorben?“